

Was geht?

Teil 2 des Reports von Tina Thiele über Synchronstudios in PP 07+08/07 beschreibt die heutige Lage und enthält das Ergebnis einer Erhebung über die umsatzstärksten Vertreter dieser Zunft in Deutschland.

Die Majors bieten die Lizenzen für ihre Filme heute im Großen und Ganzen drei Firmen zum Kauf an: neben RTL Television GmbH bzw. der RTL Deutschland Gruppe und der ProSiebenSat.1 Media AG sowie der TeleMünchenGruppe.

Während ProSiebenSat.1 Media AG wie RTL die Filme für ihr eigenes Programm kaufen, erwirbt die TeleMünchenGruppe die Pakete, um sie dann aufgesplittet weiter zu verkaufen. Der Vorteil der TeleMünchenGruppe liegt darin, dass wenn ihnen ein Major ein Paket anbietet dieses nicht immer für einen Sender finanzierbar ist (!). Dagegen kann es der Händler splitten und an verschiedene Sender verkaufen. Er nimmt dann zwar einen höheren Preis »pro Stück«, aber dafür muss ein Sender nicht das komplette Paket nehmen. Im Ergebnis kann so eine »win-win«-Situation erreicht werden. Die TeleMünchenGruppe selbst hat eine Beteiligung an RTL II, Tele 5 und ATV in Österreich.

Bzgl. der Verträge mit den Synchronstudios wurden beispielsweise bei RTL bisher überwiegend einzelne Verträge für die deutsche Fassung von fremdsprachigen Serien und Filmen vereinbart. Somit wurden die Aufträge je nach Titel beziehungsweise Serienstaffel vergeben. Erstmals hat der in Köln ansässige Privatsender nun umfangreiche und dadurch langfristige Verträge in Millionenhöhe mit drei großen deutschen Synchronstudios abgeschlossen. (Siehe Interview mit Dr. Stefan Sporn der Abteilung Business Affairs & Dubbing

bei RTL in PP 05/07) Dadurch müssen keine Einzelverträge mehr ausgehandelt werden und es entsteht eine gewisse Planungssicherheit auf beiden Seiten. Auf Synchronfirmenseite wurden so das Potsdamer Studio Hermes Synchron, die Ufa-Tochter Berliner Synchron und Splendid Synchron aus Köln ab sofort für RTL arbeiten. Durch diese exklusiven Partnerschaften will der Privatsender die Studios enger an sich binden und gleichzeitig sicherstellen, dass es auch die neuen internationalen Produktionen in ihren deutschen Fassungen den hohen Qualitätsstandard erfüllen.

Die ProSiebenSat.1 Media AG schließt sowohl Volume- als auch Output-Deals ab. Laut Stefanie Prinz, Referentin Unternehmenskommunikation der AG, sind Output-Deals die etwas häufigere Variante, da die Firma sich so künftige Serien-Hits und Blockbuster sichern kann. Ab 2007 kann das TV-Unternehmen auf alle Spielfilme sowie eine Auswahl an Serien des Hollywood-Studios zugreifen, da sich die ProSiebenSat.1-Gruppe in einem Vertrag mit Warner Bros. International Television Distribution (WBITD) langfristig die Free-TV-Rechte an zahlreichen Produktionen gesichert hat. Diese werden während der Vertragslaufzeit fertig gestellt. Als erster Blockbuster aus dem neuen Warner-Paket geht der Spielfilm »Blood Diamond« mit Leonardo di Caprio auf den ProSiebenSat.1-Sendern on Air. Di Caprio wurde für seine Rolle in »Blood Diamond« für den Oscar nominiert. Daneben umfasst die Vereinbarung Hits wie »Ocean's Thirteen«, »Harry Potter und der Orden des Phoenix« oder »Harry Potter und der Halbblutprinz«. Insgesamt sichert der Vertrag der ProSiebenSat.1-Gruppe die Rechte an 30 Filmen pro Jahr. Warner Bros. International Television Distribution ist auf dem internationalen TV-Markt einer der weltweit größten Distributoren von Spielfilmen, TV-Programmen und Animations (Free-TV, Pay-TV, Kabel, Satelliten-Fernsehen, Pay-per-View, Video-on-Demand, Digitale Plattformen etc.). Das Portfolio des Unternehmens umfasst rund 48 000 Programmstunden (über 6000 Spielfilme und 74 aktuelle Serien), die synchronisiert oder Untertitelt in mehr als 40 Sprachen in über 175 Ländern auf Sendung sind.

Die ProSiebenSat.1-Gruppe hat langfristige Verträge mit nahezu allen großen Hollywood-Studios sowie zahlreichen wichtigen Produzenten und Filmvertrieben. Zu den Partnern zählen beispielsweise Sony Entertainment, Paramount, Disney, Dreamworks, Lucasfilm, Senator, Tobis sowie Constantin und Kinowelt.

Eine Betrachtung des aktuellen Marktes zeigt, dass auch wenn die Sender eine Vielzahl eigener Fernsehserien und Filme synchronisiert vorliegen haben, so dass sich in diesen Bereich die Arbeit in der Synchronbranche erheblich reduziert hat, das Volumen an zu synchronisierenden Inhalten aktuell kontinuierlich steigt. Ursache ist eine zunehmende Zahl von Verbreitungskanälen: die TV-Digitalisierung schafft neue Sendepplätze, Breitbandinternet ermöglicht Filmübertragung sowie TV-Empfang über Mobiletelefone, und schließlich gibt es noch die DVD-Releases mit Bonusmaterial. Inwieweit sich der Markt aus seiner Stiefmütterlichkeit befreien wird und Preisdumping Vergangenheit angehört, bleibt allerdings abzuwarten.

Umsatzstärkste S-Studios

Eine exakte Beurteilung des Synchronmarktes ist so gut wie unmöglich, da keine Daten, weder über Gesamtumsatz der Branche, noch über die einzelnen Firmen öffentlich zugänglich sind. Die Erhebung soll einen Überblick mit Auswertung über die wichtigsten in der deutschen Synchron-Industrie tätigen Unternehmen mit Daten und Hintergrundinformationen geben. Die Daten wurden von Herbst 2006 bis Frühjahr 2007 erhoben. Das Grundkonzept basiert auf der im Jahr 2004 erhobenen Statistik »Key data of dubbing companies in Germany« der Escuela de Altra Dirección v Administración. Die Auswahl der Firmen der neu erhobenen Statistik rekrutiert sich neben der bereits vorliegenden spanischen Statistik aus den gängigen Medienhandbüchern und wurde mit Hilfe des Bundesverbandes der Synchronproduzenten (BVDSPP) und anderer Fachleute überarbeitet.

Zusatzstudie

Firmen mit den meisten Filmmischungen (2000 – 2005)

1.	Berliner Synchron GmbH	340 Filme
2.	FFS GmbH München	330 Filme
3.	Bavaria Film Synchron GmbH	239 Filme
4.	Interopa Film GmbH Berlin	237 Filme
5.	Hermes Synchron GmbH Potsdam	202 Filme
6.	FFS GmbH München, Abt. Berlin	164 Filme
7.	Studio Babelsberg Synchron AG	130 Filme
8.	R.C. Production Berlin	126 Filme
9.	Studio Hamburg Synchron GmbH	114 Filme
10.	Deutsche Synchron Film GmbH Berlin	102 Filme
11.	Elektrofilm GmbH Berlin	99 Filme

Zieht man beide FFS-Filialen zusammen, steht die FFS mit 494 Filmen an erster Stelle.
Quelle: Arne Kaul, 2005

Demnach gibt es in Deutschland ca. 44 Unternehmen, die aktiv auf dem Synchronisationsmarkt tätig sind. Die größte Dichte an Synchronstudios gibt es in München, Hamburg, Köln, Potsdam und Berlin. Mit »Kerngeschäft« ist das Dienstleistungsspektrum einer Synchronfirma angegeben. Dabei wird deutlich, dass die klassischen Synchronbereiche (Kino und TV) dominieren. Die Annahme, dass Synchronfirmen auch in den aktuell boomenden Märkten Computerspiele und Hörbuchbereich tätig sind, kann hiermit widerlegt werden. Durch die technische Entwicklung kam dafür aber der DVD-Markt als Verlängerung der Auswertungskaskade hinzu.

Der Gesamtumsatz aller Synchronstudios liegt schätzungsweise bei 87,25 Mio. Euro*. Dabei wurden die Firmen explizit darauf hingewiesen, dass sich die Angabe der Umsatzhöhe nur auf den Synchronbereich beziehen soll. Nach der Auswertung kommt man auch zum Ergebnis, dass die These »Firmen können am Markt nur bestehen, wenn sie ihre eigenen Studios haben« nicht aufrecht erhalten werden kann, da Firmen

von anderen Firmen die Studios mieten. Auch die Anzahl an eigenen Studios, die mischen können, bestimmt nicht die Menge an Aufträgen, die eine Firma unter Nutzung eigener Ressourcen annehmen kann. Ebenfalls bestimmt die Anzahl der Festangestellten nicht die Anzahl der Aufträge. Grund ist auch hier die Auslagerung, da zeitweise freie Mitarbeiter engagiert werden.

Letztlich ist von den Synchronstudios der Pionierzeit nur noch die Berliner Synchron AG vorhanden. Die meisten Synchronstudios, die heute noch auf dem Markt tätig sind, stammen aus der zweiten Gründungswelle, die mit der Etablierung des TVs in den 60er-70er Jahre verbunden ist sowie aus der dritten Gründungswelle, die durch das Aufkommen der privaten Kanäle Mitte der 80er Jahre und Anfang der 90er Jahre resultierte. Dabei ist zu beachten, dass Synchronstudios Teile großer Firmen sein können (Bavaria, Studio Hamburg) oder aus anderen Synchronfirmen hervorgegangen sind (Dubbing Brothers Germany GmbH ehemals Synfon Film GmbH, Salamedia GmbH aus Studio Preuss, Studio Hamburg Synchron ehemals real film).

Auf dem Kölner Medienforum wurde übrigens auf Einladung des Bundesverbandes deutscher Synchronproduzenten mit Fachleuten unter der Überschrift diskutiert: »Qualität versus Preis: Was ist eine gute Synchronwert?« Auch wenn die Ausgangsfrage faktisch nicht beantwortet wurde, machte z.B. der Referent Herbert Kallus (Vertriebsleiter der e-m-s sales GmbH) deutlich, dass gerade beim DVD-Verkauf der Zuschauer auf die Qualität der Synchronarbeit sehr viel Wert legt und diese »Fachmeinung« auch in zahlreichen Foren publiziert. Das Publikum hört mit! ■ PP

(1) Die Statistik ist nach der Umsatzgröße, darin dann alphabetisch nach Firmenname sortiert. Die Höhe der Umsätze wurde in drei Gruppen eingeteilt: Groß (5 - 10 Mio. Euro), Medium (1,5 - 5 Mio. Euro), Klein (unter 1,5 Mio. Euro)
 (2) FA nennt die Anzahl der Festangestellten
 (3) DS nennt die Anzahl Dubbing Studios
 (4) MS nennt die Anzahl der Mixing Studios
 (5) BVDS* weist aus ob eine Firma Mitglied im Verband der deutschen Synchronproduzenten (BVDS*) ist. JA = Mitglied, NEIN = kein Mitglied, E= Enthaltung, X= konnte nicht ermittelt werden

*Hierfür wurde jeweils die Firmenanzahl mit dem Durchschnittswert der jeweiligen Umsatzgruppen multipliziert und anschließend summiert: Groß: 4 Firmen x 7,5 Mio. Euro = 30 Mio. Euro; Mittel: 22 Firmen x 1,75 Mio. Euro = 38,5 Mio. Euro; Klein : 14 Firmen x 750 000 Euro = 10,5 Mio. Euro; Enthaltungen: 5 Firmen x 1,75 Mio. Euro (Durchschnittswert der Kategorie Mittel) = 8,75 Mio. Euro. Summe: 87,25 Mio. Euro.
 Copyright: www.casting-network.de

FIRMA	GRÜNDUNG	ORT	KERNGESCHÄFT	UMSATZ (1)	FA (2)	DS/AUFN (3)	MS (4)	BVDS (5)
Berliner Synchron AG	1949	Berlin	Kino, TV-Serien, TV-Movies, DVD, Dokus, Animation, Werbung	Groß	70	8	3	JA
FFS Film- und Fernseh-synchronisation GmbH	1971/1997	München / Berlin	Kino, TV-Serien	Groß	55	7	2	JA
Interopa Film GmbH	1959	Berlin	Kino, TV-Movies und Serien, DVD	Groß	25	3	2	JA
Blackbird Music – Musik- und Filmsynchron Produktions GmbH	1990	Berlin	Kino, TV-Serien, Musik, (Interactive: Spiele, Postpro)	Groß/Mittel	21	4	2	JA
Antares Film GmbH	2005	Berlin	TV	Mittel	6	0	0	NEIN
Arena Film GmbH & Synchron KG	1972	Berlin	Kino, TV-Serien	Mittel	15	0	0	JA
Bavaria Film GmbH-Synchron	M. 50er	München	TV-Movies und Serien	Mittel	7	2	0	NEIN
Brandfilm berlin-Rainer Brandt Filmproductions GmbH	1973	Kleinmachnow (bei Berlin)	Kino, TV-Serien	Mittel	7	1	1	JA
Cine Entertainment Europe GmbH	1997	Hamburg	TV-Serien, DVD, Dokus, Werbung, Videopost, Musik	Mittel	6	4	2	NEIN
Cinephon Filmproduktion GmbH	1979	Berlin	Kino, TV, DVD, Interactive	Mittel	15	0	0	JA
Deutsche Synchron Filmgesellschaft mbH (Karth. Brunnemann Prod. KG)	1977	Berlin	Kino, TV-Movies u Serien, Animation / Zeichentr.	Mittel	20	0	0	JA
Dubbing Brothers Germany GmbH (ehem. Synfon Film GmbH)	2001	München	TV und Home Entertainment	Mittel	7	3	2	JA
Elektrofilm Postproduction Facilities GmbH	2001	Berlin	Kino, TV, Postproduction, DVD	Mittel	103	9	4	JA
Hermes Synchron GmbH	1967	Potsdam	Kino, TV-Movies und Serien	Mittel	35	4	1	JA
Metz-Neun Synchron Studio und Verlags GmbH	1988	Offenbach (bei Frankfurt)	TV-Movies und Serien	Mittel	6	3	3	NEIN
MME Music Mix Effects Studios GmbH/Sound 'n' Picture Produktion GmbH	1990	Berlin	Kino, TV	Mittel	14	6	2	JA
Neue Tonfilm München GmbH	1989	München	Kino, TV-Serien	Mittel	6	0	0	JA
Salamedia GmbH (ehem. Studio Preuss)	1998	München-Unterhaching/Berlin	Kino, TV-Movies	Mittel	15	3	1	JA
SoundVision Tonstudio GmbH	1992	Köln	Kino, TV-Movies (Schwerp: Kinder), Audiopost	Mittel	9	2	2	NEIN
Splendid Synchron GmbH	1990	Köln	Kino	Mittel	10	2	2	JA
Studio Funk GmbH & Co KG	1965	Berlin / Hamburg	Kino, TV-Serien	Mittel	10	5	3	JA
Studio Hamburg Synchron GmbH (ehem. real film)	1960	Hamburg	Kino, TV-Serien	Mittel	10	7	3	JA
Tanus Film GmbH Synchron Berlin	1991	Berlin	Kino, TV-Movies	Mittel	7	1	1	NEIN
TV+SYNCHRON Berlin GmbH	1991	Berlin	TV-Serien, DVD, Cartoon, Anime	Mittel	14	4	2	JA
Telesynchron Film GmbH	1960	Berlin	TV-Movies und Serien	Mittel	14	4	2	NEIN
HS Hamburg Synchron GmbH	1982	Hamburg	TV-Serien	Klein	5	2	1	NEIN
PPA Film GmbH	1995	München	Kino	Klein	5	2	0	JA
FFF Studio Gruppe, Film-Funk-Fernseh Produktions GmbH	1992	München	Kino, TV-Serien	Klein	4	2	1	NEIN
R.C. Production	1981	Berlin	Kino	Klein	2	1	1	JA
Aaron .: film	1994	Nürnberg	TV-Serien, Animation	Klein	10	1	1	NEIN
logoSynchron GmbH	1977	Köln	Cinema, TV-Movie und Serie, Animation (Cartoon)	Klein	2	0	0	NEIN
Lunatic Synchron Tonstudio	1998	München	Kino, TV (Serie, Sitcom, Soap, Telenovela)	Klein	2	1	1	NEIN
Michael Eiler Synchron GmbH	1976	Berlin	Kino, TV-Movies und Serien	Klein	5	2	2	NEIN
TBS Ton & Bild Service GmbH	1974	Köln	Kino, TV (Schwerpunkt: Serien)	Klein	8	3	1	NEIN
Tremens Film Tonstudio	1989	Wien	Kino, TV-Serien	Klein	8	2	2	NEIN
VOX-SYNCHRON Filmvertonung GmbH	1983	Martinsried (München)	TV (teilweise auch DVD)	Klein	2	0	0	NEIN
toneworx GmbH	1998	Hamburg	Games, DVD, Werbung, Postproduction	Klein	10	3	2	NEIN
Sound Film GmbH	1970	München	Kino, TV, Trickfilme, Postprod, in Fremdsprachen	Klein	2	0	0	NEIN
Krüger & Krüger Studios GmbH & Co. KG	1988	Hamburg	TV-Filme, Trickfilme, Sounddesign	Klein	2	0	0	NEIN
Cineart TV Synchron	1985	München	E	E	E	E	E	NEIN
Cinema Factory GmbH	1987	München	E	E	E	E	E	NEIN
DMT Digital Media Technologie GmbH	1998	Hamburg	E	E	E	E	E	NEIN
EuroSync GmbH	1989	Berlin	TV allgemein	E	E	E	E	JA
Synchron- und Tonstudio Leipzig GmbH	1997	Leipzig	E	E	E	E	E	JA